Arbeitsgemeinschaft
der Baden Spezialsammler
(im Bunde Deutscher Philatelisten E.V.)
Leiter: O. Tölle
Karlsruhe, Erzbergerstraße 65
Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 9

---o---

Im Januar 1962

Rundschreiben Nr. 39

An die Freunde der Arbeitsgemeinschaft !

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

H. Busch, Köln
K. Christoph, Großschönau(Sachsen)
E. Schultz, Kappel bei Freiburg(Breisgau)

und als jüngstes Mitglied

H. Kiehr-Reinert, Clausthal-Zellerfeld
(geb. 29. 11. 1945)

1. Als Beilage zu den Rundschreiben Nr. 12 bis 14 (1954) war eine Arbeit unseres Mitglieds Prof. Dr. H.Weidlich über die Postscheine von 1844 - 1871 versandt worden. Es wurde darin die Verwendungsweise dieser Scheine und ihre vielfältigen Drucknummern geklärt, es wurde auf die unterschiedliche Behandlung der ärarischen und der kontraktgemäßen Postbüros hingewiesen und es wurde ein Katalog der dem Verfasser bekannt gewordenen Scheine dieses Zeitraumes gegeben. Es war klar, daß diese Zusammenfassung nicht vollständig sein konnte, obwohl ca. 45o verschiedene Vordrucke erfaßt waren.
Der Appell an die Leser, ihrerseits zur Vervollständigung des Kataloges beizutragen, blieb leider ohne besonderen Erfolg. Trotzden gelang es in der Zwischenzeit , einige Lücken zu schließen. Im Folgenden zählen wir die neu hinzugekommenen Scheine zur Einfügung in die frühere Arbeit auf. Mit diesen Ergän ungen verbinden wir die Bitte, daß Sie einmal die Scheine Ihrer Sammlung mit der Aufstellung vergleichen und neue Beobachtungen, am besten unter Vorlage des Scheines, an Herrn Prof. Dr. H. Weidlich Ingelheim, Boehringerstraße 13, melden.

S. 16 Impr.Nro. II.a.17 und Impr.Nro. II.a.18
4) Großh. Bad. Postverwaltung. Lahr
5) Großherzoglich Bad. Postverwaltung. Pforzheim
6) Großh.Bad.Postverwaltung. Bruchsal
Großh.Bad.Postamt./Die Fahrpostexpedition. Rastatt

7) Großh.Bad.Post= und Eisenbahnamt./Die Fahrpostexpedition.
Kehl

S.17 Impr.=Nro.II.a.15 und Impr.=Nro.II.a.16

1) Großherzoglich Badische Postverwaltung. Bruchsal

Impr.Nro.II.a.15a und Impr.= Nro.II.a.15b

1) Großh.Bad.Post= und Eisenbahnamt. Bruchsal

2) Großherzoglich Badische Postverwaltung. Wertheim

S.18 3) Gr.Bad.Post= und Eisenbahn=Expedition. Durlach

S.19 Impr.B.15 und Impr. B.16

2) Großherzoglich Badische Postexpedition. Ettlingen

Gr.Bad.Post= und Eisenbahnexpedition. Durlach

Großh.Bad.Post= und Eisenbahnamt./ Fir Fahrpostexpedition.
Baden

Großherzoglich Badische Postverwaltung. Wertheim

Impr.=Nro.B.17 und Impr.=Nro.B.18

2) Großherzoglich Badische Posthalterei. Säckingen

S.2o Fahrpost (mpr.E.3.

2) Großherzoglich Badisches Postamt./Die Fahrpostexpedition.
Heidelberg

Großherzoglich Badische Postexpedition (ohne Ortsvordruck)

Großherzoglich Badische Postverwaltung./Die Fahrpostexpedition.
Wertheim, Rastatt.

S.24 Briefpost Impr.Nro.I.a.34

6) Großh.Bad.Post= und Eisenbahnamt./Die Briefpostexpedition.
Heidelberg

S.25 Briefpost Impr.Nro. I.a.34a.

2) Großh.Bad.Post= und Eisenbahnamt. Pforzheim, Baden.

S.27 Briefpost Impr. E.1.

1) Großherzoglich Badisches Postamt./Die Briefpostexpedition
Heidelberg

Großh.Bad.Post= und Eisenbahnamt./Die Briefpostexpedition.
Kehl

Briefpost Impr. E.2.

1) Großh.Bad.Briefsammlung Nro. (ohne Ortsvordruck)

Briefpost Impr. A.74.

1) Großherzoglich Badisches Postamt./Die Stadtpostexpedition.
Heidelberg.

S.28 Postanweisung Impr.A.68. (Mit Ortsvordruck!)

3) Großherzoglich Badisches Postamt./Die Briefpostexpedition.
Mannheim

S.39 Zeitungskonto Impr. A.N^{o} 67
1862 Vordruck 18 Großformat wie I.b e^{b}

Zeitungskonto Impr.A N^{o} 57
1865 Vordruck 18 Großformat wie I.b 2^{b}

2. Im letzten Rundschreiben hatten wir uns mit dem Stempel „~~Baden~~ Basel Badisch.Bahnhof" befaßt. Die Bitte um Mitteilung, ob die Verwendung dieses Stempels in der Reichspostzeit belegt werden könne, blieb -wie fast vorauszusehen war- ohne Erfolg. Unser Mitglied W.Seeger Kassel konnte aber einen Brief vom 8.11.1874 vorlegen. Dieser Brief mit einer 3 Kr Marke gr.Brustschild frankiert, trägt den handschriftlichen Aufgabevermerk „v.Stetten"(?). Die Marke selbst wurde dann in Basel mit dem Reichspoststempel „Basel Bad.Bahnhof" entwertet. Der Brief ist recht aufschlußreich; er grenzt die Zeit einer etwaigen Weiterverwendung des badischen Stempels „Basel Badisch.Bahnhof" (mit Wappen!) etwas ein. Ferner zeigt er, daß auch hier nur eine Briefdurchgangsentwertung und keine Briefaufgabeentwertung vorliegt, was die Vermutung verstärkt, daß in der Reichspostzeit nur noch in Ausnahmefällen Briefe diesen Stempel erhielten. Es wird interessant sein, ob doch noch einmal Belegstücke hierfür bekannt werden.

3. Weitere Vorlagen und Meldungen

Mitglied E.Graf Schopfheim legte einen Brief mit einer 3 Kr Landpostmarke vor. Die Marke ist mit dem ovalen Wägestempel „Gr.Bad.Güter Exp.Herbolzheim" entwertet. Simon erwähnt das Zufallsvorkommen eines Wägestempels auf Marken von den Orten Königsbach und Kork. Bei der Gleichheit der Stempelform mit den Postablagestempeln konnte schon einmal ein "Mißgriff" vorkommen. Auch im vorliegenden Falle scheint der Post- und Bahnexpeditor von Herbolzheim den Fehler sogleich erkannt zu haben, denn mit der gleichzarten Stempelfarbe ist neben dem Wägestempel auch der Ablagestempel „Kenzingen Postabl. Herbolzheim" aufgesetzt.

Mitglied Dr. med H. Jaeger Lörrach meldet den bisher unbekannten vorphilatelistischen Stempel „Mülheim im Br R 1".

Vorgelegt wurde ferner der Billetstempel „Albbruck" auf 3 Kr (Michel Nr. 18); im Simon nicht aufgeführt. Anscheinend eine recht seltene Entwertung, da sie u.W. bisher noch nicht bekannt war.

Mehrfach wurde neuerdings ein Falschstempel (Rundstempel) „Gaggenau" festgestellt. Bei weiterem Auftauchen dieses Falschstempels wird Mitteilung mit Herkunftsangabe erbeten.

4. Zu der im letzten Rundschreiben gegebenen Aufstellung der badischen Urstempel teilt Herr Prof. Dr. H. Weidlich auf Grund früherer Veröffentlichungen des deutschen Altbriefsammler-Vereins (DASAV) folgende Ergänzungen mit:

zu a.	Biberach	179o
" b.	De Dourlach	1765
	De Durlach	1778
" c.	v.Biberach	1799
	v Constance	1794
	Von Wertheim	1792
ferner	v Moeskirch	" (Grobe Auktion)

Mitglied W.F.Erdmann Stolberg-Büsbach meldet aus anderen Quellen:

De Carlsruhe	(Zeit ?)
De Loerrach	("

Herr Erdmann hat sich auf Grund der einschlägigen Literatur eingehender mit diesem Thema befaßt. Er bezieht sich insbesondere auf die Monegraphie "Thurn und Taxis - 35o Jahre Post" von Fritz Sebastian (Hannover 1948) und weist darauf hin, daß Sebastian eine ganze Anzahl der Urstempel mit kleinem „e" in „De" aufführt.

Sebastian hat in seinem Taxisbuch die Stempel ohne Rücksicht auf die genaue Schreibweise angegeben; „De" ist immer mit kleinem „e" geschrieben. Man kann also hieraus keine Schlüsse auf etwaige Typenunterschiede ziehen. Ein näheres Eingehen auf die sonst noch beobachteten Typenabweichungen verschiedener Urstempel erscheint im Rahmen unserer Aufstellung vorerst nicht zweckmäßig.

5. Im Verzeichnis der Stempelformen der Postagenturen in den Jahren 1872-1874 kann nachgetragen werden:

„Adelsheim Bahnhof" Form 2

Noch immer stehen die Stempelangaben für eine Anzahl dieser Postagenturen aus. Wir geben deshalb ihre Namen hier nochmals an; vielleicht ist doch der eine oder andere Stempel inzwischen gefunden worden.

OPD-Bezirk Karlsruhe

~~Allfeld~~	Ersingen	Gerichtsstetten
~~Ballenberg~~	Freiersbach	Gochsheim
Burbach	Friedrichsdorf	Großrinderfeld
Distelhausen	~~Gerchsheim~~	~~Hoffenheim~~

OPD Karlsruhe
(Forsetzung)

Kleinsteinbach	~~Schlierbach~~	Wiesloch Bhf
~~Legelshurst~~	~~Schweinberg~~	
Mondfeld	Werbachhausen	

OPD Konstanz

Buchenbach	Neuhaus	~~Steisslingen~~
Gaienhofen	~~Peterzell~~	Suggenthal
~~Gutmadingen~~	~~Schwackenreuthe~~	Thalmühle
Hohenkrähen	Spielweg	Wasenweiler
~~Müllheim Bhf~~	~~Stahringen~~	Wyhlen

Es wäre erfreulich, wenn einige Lücken dieser "Fehlliste" geschlossen werden könnten !

6. Ehrungen von Arge-Mitgliedern:

Auf dem 15. Bundestag in Nürnberg am 2. 9. 1961 wurden folgende Auszeichnungen verliehen:

Silberne Verdienstnadel:

Heinz Kipp Soest

Öffentliche Anerkennung :

Dr. med. H. Haferkamp, Mainz

Fr. Sobott, Nordhorn

Prof. Dr. H.A.Weidlich, Ingelheim(Rhein)

Unsere herzlichsten Glückwünsche zu diesen ehrenvollen Auszeichnungen!

Mit freundlichen Sammlergrüßen !

Oskar Tölle